
Hinweis gemäß MiFID II Regulierung für Research „Geringfügige Nichtmonetäre-Zuwendung“: Vorliegendes Research erfüllt die Voraussetzungen für die Einstufung als „Geringfügige Nichtmonetäre-Zuwendung“. Nähere Informationen hierzu in der Offenlegung unter „I.Research unter MiFID II“

30.08.2022 – Managementinterview mit der tick Trading Software AG

Unternehmen: tick Trading Software AG ^{5a,7,11}

Anlass der Veröffentlichung: Unternehmensmeldung zu den Geschäftszahlen zum 1. HJ 2021/22

Analyst: Marcel Goldmann

Aktueller Kurs: 13,50 € (29.08.2022; 15:49 Uhr, Tradegate)

Datum (Uhrzeit) der Fertigstellung: 29.08.2022 (16:53 Uhr)

Datum (Uhrzeit) der ersten Veröffentlichung: 30.08.2022 (10:00 Uhr)

**Katalog möglicher Interessenskonflikte auf Seite 6*

„Wir wollen langfristig als einer der führenden Anbieter in Europa für elektronische Handelssysteme wahrgenommen werden“

Mit der Gründung der tick Trading Software AG (tick TS) im Jahre 2002 setzten sich Oliver Wagner, Matthias Hocke und weitere Unternehmer aus der Finanzindustrie die Entwicklung einer der professionellsten und fortschrittlichsten Handelsplattformen zum Ziel. Mit der TradeBase MX Plattform stellt die tick TS AG diese nun weltweit erfolgreich ihren Kunden zur Verfügung. Seit einigen Jahren komplettieren neben der TBMX Plattform direkte Anbindungen an nationale und internationale Marktplätze und Broker, eine eigene Hosting- und Housing-Infrastruktur und eine TBMX White Label App sowie ein e-Trading Compliance Monitor (ECM) zur Einhaltung von ESMA-Vorschriften das Portfolio des Unternehmens.

Am 28.06.2022 hat tick TS seine Geschäftszahlen zum ersten Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres 2021/22 veröffentlicht. Vor diesem Hintergrund haben wir die Chance genutzt, um mit Carsten Schölzki, dem Vorstand der tick TS, ein Interview zur aktuellen Geschäftsentwicklung, zum Geschäftsmodell und zu den Perspektiven der Gesellschaft zu führen.

GBC AG: Die tick TS agiert mit ihrem softwarebasierten Leistungsangebot im Finanzsektor und unterstützt u.a. Finanzunternehmen bei der Digitalisierung Ihrer Geschäftsmodelle und bei der Einhaltung von Compliance-Vorschriften. Wie entwickelt sich aktuell der Markt, indem die tick TS agiert? Welche Trends sind in Ihren Marktsegmenten zu beobachten und inwiefern kann Ihr Unternehmen von diesen identifizierten „Strömungen“ profitieren?

Carsten Schölzki: Die tick Trading Software AG agiert in einem Markt, der einerseits geprägt ist von ständiger Weiterentwicklung und von Ideen, die junge und agile Finanztechnologieunternehmen umsetzen wollen und andererseits gibt es vonseiten der Kundschaft den Willen und die Notwendigkeit, erprobte und stabile Systeme einzusetzen. Die Endkunden wollen im Wertpapierhandel alle technischen Raffinessen nutzen können, gleichzeitig müssen die Systeme aber ständig verfügbar und einsatzbereit sein.

Zu den Trends: In den vergangenen Jahren konnten wir erleben, dass viele junge Leute den Wertpapierhandel für sich entdeckt haben und viele davon auch nach Abflauen des Hypes um die sogenannten Gamestop-Aktien weiterhin aktiv sind. Gleichzeitig haben auch ältere, eher konservative Menschen Wertpapiere für sich entdeckt. Es ist gar nicht mehr ungewöhnlich, wenn der Opa für den Enkel einen ETF Sparplan anlegt, anstatt regelmäßig auf ein Sparkonto einzuzahlen.

Ein weiterer Trend ist die ständige Erweiterung der Compliance Anforderungen an unsere Kunden und direkt und indirekt auch an uns. Von beiden Trends können wir profitieren, da sie zu einer erweiterten Nutzung unserer Trading-Software führen wird.

GBC AG: tick TS verfolgt allgemein eine wachstumsorientierte Unternehmensstrategie. Bitte erläutern Sie uns nochmal kurz den aktuellen strategischen Fokus Ihrer Gesellschaft.

Carsten Schölzki: In erster Linie wachsen wir mit unseren Kunden. Wird unsere Software bei den bestehenden Kunden stärker und umfassender eingesetzt, dann ist dies natürlich auch mit einer Steigerung unserer Erlöse verbunden. Daneben setzen wir alles daran, neue Kunden zu gewinnen und mit diesen ein ganz neues Produkt aufzubauen oder ein bestehendes Handelssystem zu ersetzen.

GBC AG: Der russische Überfall auf die Ukraine führte zu einer großen Diskussion um die Ressourcenknappheit und auch ein möglicher Konflikt in China/Taiwan beunruhigt die Finanzmärkte. Inwiefern sehen Sie die tick TS berührt von den aktuellen Entwicklungen in der Welt?

Carsten Schölzki: Wir sind in erster Linie tief betroffen von den Geschehnissen in der Ukraine und hoffen, dass dieser und auch der Konflikt zwischen China und Taiwan schnell friedlich und gleichberechtigt gelöst werden kann. Glücklicherweise treffen uns die Auswirkungen von Sanktionen und Lieferengpässen nur indirekt durch die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung. Die tick TS hat keine nennenswerten eigenen Geschäftsbeziehungen nach Osteuropa oder China. Neben den Preissteigerungen, die wir selbst nur bedingt und zeitlich verzögert an unsere Kunden weitergeben können, sehen wir das Risiko, dass gewisse IT-Ausrüstungsgegenstände und Entwicklerkapazitäten knapp und dadurch noch teurer werden könnten.

GBC AG: Vor dem Hintergrund der Gefahr einer deutlichen Abkühlung der Konjunktur oder gar rezessiven Entwicklung. Wie stabil bzw. robust schätzen Sie Ihre Zielmärkte und Ihr Geschäftsmodell im Falle einer auftretenden Rezession oder geringeren Handelsaktivitäten ein?

Carsten Schölzki: Eine Rezession allgemein und geringere Handelsaktivitäten im Besonderen sind grundsätzlich keine guten Vorzeichen für unser Geschäft. Während der Wegfall von lastenabhängigen Vergütungen sich direkt auf unseren Gewinn auswirken würde, profitieren wir bei einer nur kurzfristigen Konjunkturdelle von unserem hohen Anteil an fixen Umsätzen und langen Kündigungsfristen. Dadurch sind wir in der Lage, früh auf sinkende Umsätze zu reagieren und die eigene Kostenbasis anzupassen.

Wie man an der Geschäftsentwicklung der tick-TS nach 2009 sehen konnte, führte auch der damalige Einbruch an den Kapitalmärkten im Rahmen der letzten Finanzkrise zu einem nur kurzzeitigen Rückgang der Geschäfte. Entsprechend gehen wir davon aus, dass ein neuerlicher Einbruch der Konjunktur keine langanhaltenden Auswirkungen auf die tick-TS haben wird. Um dennoch auch wirtschaftlich auf einen stärkeren Einbruch vorbereitet zu sein, haben wir bereits im letzten Geschäftsjahr unsere Eigenkapitalbasis aus eigener Kraft verstärkt. Wir werden auch weiterhin die bestehenden satzungsmäßigen und bilanziellen Möglichkeiten nutzen, die Resilienz der tick TS zu erhöhen.

GBC AG: Ihr Unternehmen hat kürzlich seine Geschäftszahlen für die ersten sechs Monate des aktuellen Geschäftsjahres bekannt gegeben. Wie zufrieden sind Sie mit der bisherigen Geschäftsentwicklung? Wie fällt Ihr Fazit für diese Geschäftsperiode aus?

Carsten Schölzki: Angesichts der Marktlage hat sich unser Geschäft gut entwickelt. Natürlich ist man immer bestrebt, besser als im Vorjahr zu sein, aber nach den

außerordentlichen Zahlen im Geschäftsjahr 2020/2021 war das von vornherein nicht erwartbar. Highlights der ersten sechs Monate waren für uns das Projekt sino/Baader, bei welchem wir den Wechsel der sino AG von der HSBC zur Baader Bank als abwickelnde Bank umsetzen, und die weiterhin außerordentlich gute Entwicklung bei der Trade Republic. Wir sind stolz, deren Erfolgsgeschichte mit unserer Software von Anfang an mit aufgebaut und begleitet zu haben.

GBC AG: Im Rahmen der Veröffentlichung Ihres Halbjahresgeschäftsberichts haben Sie ebenfalls bekannt gegeben, dass es der tick TS gelungen ist, eine weitere renommierte inländische Bank als Kunden zu gewinnen. Welche Potenziale sehen Sie allgemein für diese gestartete Kooperation? In welchen Bereichen könnten sich zusätzliche Erlöschancen ergeben?

Carsten Schölzki: Eine neue Geschäftsbeziehung führt im Normalfall zu zwei oder drei Erlösströmen. Bei der Anbindung unserer Software an die Bankensoftware des Kunden fallen Einmalerlöse an, deren Umfang abhängig davon ist, wie speziell die Kundenwünsche sind und ob wir früher bereits andere Kunden an diese Software bzw. die entsprechende Schnittstelle angebunden haben. So wird es zukünftig vermutlich einfacher, neue Kunden mit Anbindung an die Baader Bank auf unsere Software zu migrieren. Besonders nachhaltig sind die Lizenzerlöse aus der Nutzung unserer Software. Die Höhe dieser Erlöse ist anhängig davon, in welchem Umfang und mit welchen Börsen- und Marktdatenanbindungen TBMX genutzt wird und wie viele Nutzer auf Kundenseite aktiv sind. Ein möglicher dritter Erlös ergibt sich, wenn mit dem Kunden lastabhängige Gebühren vereinbart wurden.

GBC AG: tick TS konnte in der Vergangenheit deutliche Zuwächse auf Umsatz- und Ergebnisebene erreichen. Was können Anleger und Investoren im laufenden Geschäftsjahr von Ihrem Unternehmen erwarten? Welche Unternehmens-Guidance haben Sie sich gegeben?

Carsten Schölzki: Leider mussten wir zwischenzeitlich unsere Ziele für das laufende Geschäftsjahr leicht nach unten anpassen und gehen nunmehr davon aus, dass wir einen Jahresüberschuss in einer Spanne von TEUR 1.800 – TEUR 2.200 erreichen werden. Diese Anpassung wurde notwendig, da wir Kostenerhöhungen aufgrund der sprunghaft angestiegenen Inflation nicht unmittelbar an unsere Kunden weitergeben und vor allem, weil wir ein bislang eingeplantes Projekt mit einem Bestandskunden nicht wie geplant in diesem Geschäftsjahr umsetzen konnten.

Da es bei unseren Investoren Spekulationen um dieses Projekt gab, lassen Sie mich erläutern, dass es sich dabei nicht um das fast fertiggestellte sino/baader Projekt handelt und wir auch Stand heute nicht genau sagen können, in welcher Form dieses Projekt zukünftig umgesetzt wird. Um welchen Kunden es sich dabei handelt, kann ich leider nicht sagen, da wir mit der Nennung ungewollt Informationen preisgeben würden, die Rückschlüsse auf das Geschäft dieses Kunden zulassen würden. Sie können sich vorstellen, dass dieser Kunde davon nicht begeistert wäre und unsere zukünftige Zusammenarbeit darunter leiden könnte.

GBC AG: Wo sehen Sie tick TS in den kommenden drei bis fünf Jahren, insbesondere im Hinblick auf Geschäftsvolumen und Leistungsangebot? Welche allgemeine Vision verfolgen Sie für Ihr Unternehmen?

Carsten Schölzki: Wir wollen langfristig als einer der führenden Anbieter in Europa für elektronische Handelssysteme wahrgenommen werden. Diese Vision ist eine immense Herausforderung, da unser Geschäftsfeld sehr abhängig ist von Faktoren, die wir nicht beeinflussen können. Dadurch ist es auch schwierig, eine Prognose über einen so langen Zeitraum zu geben. Wie Sie wissen, verpflichtet uns unsere Satzung zur fast vollständigen

Ausschüttung unseres Bilanzgewinns. Wenn wir es schaffen, unseren Aktionären eine Rendite von im Durchschnitt mindestens 5,0% zu ermöglichen, wäre dies eine Zielstellung, die ich auch langfristig für erstrebenswert halte.

Im Hintergrund bedeutet so eine Rendite aber viel Arbeit und das ständige Streben, bestehenden Kunden und potenziellen Neukunden zuverlässige Applikationen und Dienstleistungen mit hohem Nutzen anzubieten. Dazu brauchen wir auch weiterhin die besten Mitarbeiter, ein intensives Gespür für den Markt und die Wünsche unserer Kunden, und politische Entscheidungen, die dem Handel auf elektronischen Marktplätzen förderlich sind. Die Aktienrente könnte so eine Entscheidung sein, wenn diese dazu führt, dass die Aktionärsquote in Deutschland noch einmal ein gutes Stück erhöht wird.

GBC: Vielen Dank für das Gespräch.

ANHANG

I.

Research unter MiFID II

1. Es besteht ein Vertrag zwischen dem Researchunternehmen GBC AG und der Emittentin hinsichtlich der unabhängigen Erstellung und Veröffentlichung dieses Research Reports über die Emittentin. Die GBC AG wird hierfür durch die Emittentin vergütet.
2. Der Research Report wird allen daran interessierten Wertpapierdienstleistungsunternehmen zeitgleich bereitgestellt.

II.

§1 Disclaimer/ Haftungsausschluss

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Daten und Informationen aus dieser Studie stammen aus Quellen, welche GBC für zuverlässig hält. Darüber hinaus haben die Verfasser die größtmögliche Sorgfalt verwandt, sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Meinungen angemessen und zutreffend sind. Trotz allem kann keine Gewähr oder Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden – und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Darüber hinaus können alle Informationen unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder GBC noch die einzelnen Verfasser übernehmen eine Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung dieses Dokuments oder seines Inhalts oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass dieses Dokument weder eine Einladung zur Zeichnung noch zum Kauf irgendeines Wertpapiers darstellt und nicht in diesem Sinne auszulegen ist. Auch darf es oder ein Teil davon nicht als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in diesem Zusammenhang als verlässliche Quelle herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem voraussichtlichen Verkaufsangebot für Wertpapiere des oder der in dieser Publikation besprochenen Unternehmen sollte ausschließlich auf der Grundlage von Informationen in Prospekten oder Angebotsschreiben getroffen werden, die in Zusammenhang mit einem solchen Angebot herausgegeben werden.

GBC übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Rendite oder die genannten Kursziele erreicht werden. Veränderungen in den relevanten Annahmen, auf denen dieses Dokument beruht, können einen materiellen Einfluss auf die angestrebten Renditen haben. Das Einkommen aus Investitionen unterliegt Schwankungen. Anlageentscheidungen bedürfen stets der Beratung durch einen Anlageberater. Somit kann das vorliegende Dokument keine Beratungsfunktion übernehmen.

Vertrieb außerhalb der Bundesrepublik Deutschland:

Diese Publikation darf, sofern sie im UK vertrieben wird, nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, die im Sinne des Financial Services Act 1986 als ermächtigt oder befreit gelten, oder Personen gemäß Definition § 9 (3) des Financial Services Act 1986 (Investment Advertisement) (Exemptions) Erlass 1988 (in geänderter Fassung), und darf an andere Personen oder Personengruppen weder direkt noch indirekt übermittelt werden.

Weder dieses Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokuments in Kanada, Japan oder anderen Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen, kanadischen oder japanischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie jeglichen Haftungsausschluss und die vorgenannten Beschränkungen.

Die Hinweise zum Disclaimer/ Haftungsausschluss finden Sie zudem unter:

<http://www.gbc-ag.de/de/Disclaimer>

Rechtshinweise und Veröffentlichungen gemäß § 85 WpHG und FinAnV

Die Hinweise finden Sie zudem im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung>

§ 2 (I) Aktualisierung:

Eine konkrete Aktualisierung der vorliegenden Analyse(n) zu einem festen Zeitpunkt ist aktuell terminlich noch nicht festgelegt. GBC AG behält sich vor, eine Aktualisierung der Analyse unangekündigt vorzunehmen.

§ 2 (II) Empfehlung/ Einstufungen/ Rating:

Die GBC AG verwendet seit 1.7.2006 ein 3-stufiges absolutes Aktien-Ratingsystem. Seit dem 1.7.2007 beziehen sich die Ratings dabei auf einen Zeithorizont von mindestens 6 bis zu maximal 18 Monaten. Zuvor bezogen sich die Ratings auf einen Zeithorizont von bis zu 12 Monaten. Bei Veröffentlichung der Analyse werden die Anlageempfehlungen gemäß der unten beschriebenen Einstufungen unter Bezug auf die erwartete Rendite festgestellt. Vorübergehende Kursabweichungen außerhalb dieser Bereiche führen nicht automatisch zu einer Änderung der Einstufung, geben allerdings Anlass zur Überarbeitung der originären Empfehlung.

Die jeweiligen Empfehlungen/ Einstufungen/ Ratings sind mit folgenden Erwartungen verbunden:

KAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\geq + 10 \%$.
HALTEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt dabei $> - 10 \%$ und $< + 10 \%$.
VERKAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\leq - 10 \%$.

Kursziele der GBC AG werden anhand des fairen Wertes je Aktie, welcher auf Grundlage allgemein anerkannter und weit verbreiteter Methoden der fundamentalen Analyse, wie etwa dem DCF-Verfahren, dem Peer-Group-Vergleich und/ oder dem Sum-of-the-Parts Verfahren, ermittelt wird, festgestellt. Dies erfolgt unter Einbezug fundamentaler Faktoren wie z.B. Aktiensplits, Kapitalherabsetzungen, Kapitalerhöhungen M&A-Aktivitäten, Aktienrückkäufe, etc.

§ 2 (III) Historische Empfehlungen:

Die historischen Empfehlungen von GBC zu der/den vorliegenden Analyse(n) sind im Internet unter folgender Adresse einsehbar:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung>

§ 2 (IV) Informationsbasis:

Für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) wurden öffentlich zugängliche Informationen über den/die Emittenten, (soweit vorhanden, die drei zuletzt veröffentlichten Geschäfts- und Quartalsberichte, Ad-hoc-Mitteilungen, Pressemitteilungen, Wertpapierprospekt, Unternehmenspräsentationen etc.) verwendet, die GBC als zuverlässig einschätzt. Des Weiteren wurden zur Erstellung der vorliegenden Analyse(n) Gespräche mit dem Management des/der betreffenden Unternehmen geführt, um sich die Sachverhalte zur Geschäftsentwicklung näher erläutern zu lassen.

§ 2 (V) 1. Interessenskonflikte nach § 85 WpHG und Art. 20 MAR:

Die GBC AG sowie der verantwortliche Analyst erklären hiermit, dass folgende möglichen Interessenskonflikte, für das/ die in der Analyse genannte(n) Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen und kommen somit den Verpflichtungen des § 85 WpHG und Art. 20 MAR nach. Eine exakte Erläuterung der möglichen Interessenskonflikte ist im Weiteren im Katalog möglicher Interessenskonflikte unter § 2 (V) 2. aufgeführt.

Bezüglich der in der Analyse besprochenen Wertpapiere oder Finanzinstrumente besteht folgender möglicher Interessenskonflikt: (5a,7,11)

§ 2 (V) 2. Katalog möglicher Interessenskonflikte:

- (1) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem analysierten Unternehmen oder analysierten Finanzinstrument oder Finanzprodukt.
- (2) Dieses Unternehmen hält mehr als 3% der Anteile an der GBC AG oder einer mit ihr verbundenen juristischen Person.
- (3) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person ist Market Maker oder Designated Sponsor in den Finanzinstrumenten dieses Unternehmens.
- (4) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person war in den vorangegangenen 12 Monaten bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten dieses Unternehmens betreffend, federführend oder mitführend beteiligt.
- (5) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit diesem Unternehmen oder Emittenten des analysierten Finanzinstruments getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Finanzanalyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (5) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Unternehmens bzw. Emittenten
- (6) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit einem Dritten über dieses Unternehmen oder Finanzinstrument getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Dritten und/oder und/oder Unternehmen und/oder Emittenten des Finanzinstruments der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (6) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Dritten und/oder Emittent
- (7) Der zuständige Analyst, der Chefanalyst, der stellvertretende Chefanalyst und oder eine sonstige an der Studiererstellung beteiligte Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (8) Der zuständige Analyst dieses Unternehmens ist Mitglied des dortigen Vorstands oder des Aufsichtsrats.
- (9) Der zuständige Analyst hat vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile an dem von ihm analysierten Unternehmen vor der öffentlichen Emission erhalten bzw. erworben.

(10) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erbringung von Beratungsleistungen mit dem analysierten Unternehmen geschlossen.

(11) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat bedeutende finanzielle Interessen an dem analysierten Unternehmen, wie z.B. die Gewinnung und/oder Ausübung von Mandaten beim analysierten Unternehmen bzw. die Gewinnung und/oder Erbringung von Dienstleistungen für das analysierte Unternehmen (z.B. Präsentation auf Konferenzen, Roundtables, Roadshows etc.)

(12) Das analysierte Unternehmen befindet sich zum Zeitpunkt der Finanzanalyse in einem, von der GBC AG oder mit ihr verbundenen juristischen Person, betreuten oder beratenen Finanzinstrument oder Finanzprodukt (wie z.B. Zertifikat, Fonds etc.)

§ 2 (V) 3. Compliance:

GBC hat intern regulative Vorkehrungen getroffen, um möglichen Interessenskonflikten vorzubeugen bzw. diese, sofern vorhanden, offenzulegen. Verantwortlich für die Einhaltung der Regularien ist dabei der derzeitige Compliance Officer, Kristina Bauer, Email: heinzbecker@gbc-ag.de

§ 2 (VI) Verantwortlich für die Erstellung:

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) ist die GBC AG mit Sitz in Augsburg, welche als Researchinstitut bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt) gemeldet ist.

Die GBC AG wird derzeit vertreten durch Ihre Vorstände Manuel Hölzle (Vorsitz) und Jörg Grunwald.

Die für diese Analyse verantwortlichen Analysten sind:

Marcel Goldmann, M.Sc., Finanzanalyst

§ 3 Urheberrechte

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht reproduziert oder an irgendeine andere Person verteilt werden. Eine Verwendung dieses Dokuments außerhalb den Grenzen des Urhebergesetzes erfordert grundsätzlich die Zustimmung der GBC bzw. des entsprechenden Unternehmens, sofern es zu einer Übertragung von Nutzungs- und Veröffentlichungsrechten gekommen ist.

GBC AG
Halderstraße 27
D 86150 Augsburg
Tel.: 0821/24 11 33-0
Fax.: 0821/24 11 33-30
Internet: <http://www.gbc-ag.de>

E-Mail: compliance@gbc-ag.de